



## Das Altarbild Jesus und seine Gesichter/Rollen

### Sachhinweise

Im Spiel wird Jesus in seinen unterschiedlichen Rollen beleuchtet. Je nach Situation im Leben und persönlichem Glauben kann eine andere spezifische Rolle Jesu für die Menschen wichtig sein. Diese unterschiedlichen Bedeutungen sollen hier im Planspiel kennengelernt und miteinander in Verbindung gesetzt werden.

In diesem Kontext kann auf das Spiel „Jesus fr@gen“ der EKD hingewiesen werden, das Jesus und seine Gesichter in einer interaktiven Weise beleuchtet. ([http://www.ekd.de/jesus\\_fragen/](http://www.ekd.de/jesus_fragen/))

Wählen Sie aus den Gruppen mindestens drei aus. Jede Gruppe sollte aus ca. vier Personen bestehen. Die Gruppen können Sie abhängig von ihrem thematischen Schwerpunkt frei wählen. Besonders spannend sind konträre Meinungen. Die Gruppen *Jesus der Leidende* und *Jesus der Gott* werden Reibungspunkte haben. Als dritte Gruppe eignet sich besonders *Jesus ist Liebe*, da diese Gruppe einen anderen Ansatz in die Diskussion bringt.

### Checkliste Kopiervorlagen

Gruppen: 3–7

- Bibel:** 4x
- ROLLENKARTEN:** 1x
- ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME:** 3–7x
- INTERNE STELLUNGNAHME:** 3–7x
- KONFERENZVERLAUF:** 1x
- MODERATION EINER DEBATTE:** 1x
- IMPULSFRAGEN für die Reflexionsphase:** 1x

### Vorwissen der Schüler

Die Schüler werden im Spiel auf die Begriffe Kapelle, Christus, Messias, Presbyterium und Reformation stoßen. Bei diesen Begriffen sollte sichergestellt sein, dass die Schüler sie kennen und zumindest wissen, was damit gemeint ist. Zudem sind einige Bibelverse angegeben, daher ist es für die Schüler hilfreich, mit einer Bibel umgehen zu können. Ostern und die Kreuzigung sollten als Ereignisse bekannt sein.

### Sensible Stellen/Themen und mögliche Reaktionen

Da jedes Kind bereits ein eigenes Verständnis von Jesus hat – wie auch immer dieses aussehen mag –, kann es mit den Gesichtern/Rollen im Spiel in Konkurrenz treten. Daher können unerwartete Probleme auftreten, wenn ein Schüler eine Facette von Jesus als „falsch“ ansieht und sich sehr anstrengt, um zu betonen, dass die Gruppen eine Rollenmeinung einnehmen

Download zur Ansicht



## Mögliches Tafelbild

Werden die Stichpunkte auf einzelne Zettel geschrieben, so können sie anschaulicher an der Tafel geordnet werden. Bunte Zettel und Pfeile können Beziehungen verdeutlichen, jedoch sollten diese sparsam eingesetzt werden, damit die Tabelle noch übersichtlich bleibt.

Runde/ Gruppe	Jesus, mein Vorbild	Jesus, der Gott	Jesus ist Liebe	Jesus, der Leidende
1.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jesus, der Helfer</li> <li>• Jesus, der Mensch</li> <li>• Jesus, der gibt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jesus, der Auferstandene</li> <li>• Jesus, unser Gott</li> <li>• Jesus und Ostern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jesus, der Liebende</li> <li>• Beziehung zwischen den Menschen</li> <li>• Liebe zwischen den Menschen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jesus, der Gekreuzigte</li> <li>• Jesus, der Leidende</li> <li>• Jesus, der Hoffnung Schenkende</li> </ul>
2. Angebot an: →	<p>→ J. ist Liebe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Helfende</li> <li>• Der Liebende</li> <li>• Von Mensch zu Mensch</li> </ul>	<p>→ J., der Leidende:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Auferstandene</li> <li>• Der Gekreuzigte</li> <li>• Der Gott</li> </ul>	<p>→ J., der Leidende:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beziehung zwischen den Menschen</li> <li>• Der Liebende</li> <li>• Der Gekreuzigte</li> </ul>	<p>→ J., mein Vorbild:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Gekreuzigte</li> <li>• Der Leidende</li> <li>• Der Helfende</li> </ul>
3.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Liebende</li> <li>• Der Helfende</li> <li>• Der Gekreuzigte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Liebende</li> <li>• Der Auferstandene</li> <li>• Der Gekreuzigte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Liebende</li> <li>• Der Helfende</li> <li>• Der Gekreuzigte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Liebende</li> <li>• Der Auferstandene</li> <li>• Der Gekreuzigte</li> </ul>
4.	<p>→ J., mein Vorbild:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Gekreuzigte</li> <li>• Der Auferstandene</li> </ul>	<p>→ Leidende + Liebende:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Auferstandene</li> </ul>	<p>→ Leidende + Vorbild:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Liebende</li> </ul>	<p>→ Liebe + Gott:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Gekreuzigte</li> <li>• Der Auferstandene</li> </ul>



## Das Altarbild

### Unsere Situation:

In unserer Gemeinde planen wir gerade einen großen und umfassenden Umbau unserer Kirche. Heute geht es um die Seitenkapelle. Hier findet am Sonntag immer der Kindergottesdienst statt. Aber auch zu vielen anderen Anlässen, zu denen nicht so viele Besucher erwartet werden, wird dieser Teil der Kirche oft genutzt. Gerade die Kinder und Jugendlichen halten sich hier sehr oft auf.

In der Sitzung heute soll es um die Gestaltung der Wand hinter dem Altar gehen. Da die Blicke oft auf den Altar gerichtet sind, werden alle Besucher der Kapelle diese Wand immer vor Augen haben. Also ist es wichtig, dass dort nicht nur ein besonders schönes Bild hinkommt, sondern auch ein Bild, das die Gemeinde und ihren Glauben widerspiegelt. Die Kapelle heißt Christuskapelle, daher soll auch Christus auf dieser Wand verewigt werden. Dabei waren sich alle Mitglieder des Presbyteriums – das ist der Gemeinderat, bestehend aus den gewählten Mitgliedern und den Pfarrern der Gemeinde – einig. Aber wie dieses Bild genauer aussehen soll, ist noch unklar. Es haben sich verschiedene Interessengruppen gebildet. Jede möchte einen anderen Aspekt und andere Eigenschaften von Jesus in dem Bild sehen.

Es muss ein Ausschreibungstext geschrieben werden. Nach diesem werden verschiedene Künstler dann Entwürfe anfertigen. Nur welche Vorgaben sollen sie bekommen?

### Das Problem:

Die verschiedenen Gruppen der Gemeinde wollen unterschiedliche Aspekte von Jesus auf dem Bild im Altarraum sehen. Sie müssen sich auf einen Ausschreibungstext einigen.

### Ziel des Spiels

Das Ziel des Spiels ist es, einen Ausschreibungstext zu verfassen, aus dem klar hervorgeht, was ein Künstler auf dem Bild von Jesus darstellen soll. Zwei Bedin-

Download zur Ansicht



## Runden / Aufgaben:

### 1. Runde

Formuliert in drei Stichworten das Bild von Jesus, das ihr – als Gruppe – auf der Wand sehen wollt. Stellt es am Ende der Runde vorne vor.

### 2. Runde

Ihr habt die Positionen der anderen gehört. Überlegt euch, mit wem ihr was gemeinsam habt. Was könnt ihr einer anderen Gruppe anbieten, damit ihr euch auf drei gemeinsame Stichworte einigt? Ihr dürft nur einen Vorschlag (an eine andere Gruppe) machen. Stellt euer Angebot am Ende der Runde vorne vor.

### 3. Runde

Jetzt könnt ihr auf die Angebote, die gemacht wurden, reagieren und/oder einen weiteren Vorschlag machen. Ihr dürft maximal zwei Vorschläge/Gegenvorschläge machen. Versucht, denselben Vorschlag zwei unterschiedlichen Gruppen zu machen – so bekommt ihr mehr Verbündete! Stellt eure Ergebnisse am Ende der Runde vorne vor.

### 4. Runde

Letzte Runde: Formuliert wie zu Beginn drei Stichworte zu dem Bild Jesu. Denkt an eure Absprachen mit den anderen Gruppen. Stellt diese vorne vor und dann wird abgestimmt.

Ihr habt jetzt unterschiedliche Meinungen zu dem Bild Jesu an der Altarwand gehört. Nun muss sich jeder in seiner Gruppenrolle für einen der Vorschläge entscheiden.

## Gruppen-Übersicht:

Jesus, der Leidende  
Jesus, der Gott  
Jesus ist Liebe

**Jesus, der Leidende**

Er war Mensch und hat unter Spott am Kreuz gelitten. So wie wir unsere Leiden haben, hatte Jesus die auch. Er zeigt uns, wie wir damit umgehen können, und dass das Leid zu unserem menschlichen Leben dazugehört. Ohne das Schlimme und ohne das Leid könnten wir nicht Glück und Freude empfinden – es bedingt sich gegenseitig. Um die Großartigkeit und das Wundervolle von Jesus auf dem Bild sichtbar werden zu lassen, müssen wir sein Leiden abbilden.

*Nützliche Bibelstelle:  
Lukas 9,44*

**Jesus, der Gott**

Das Wichtigste ist, dass Jesus auferstanden ist. Deswegen feiern wir auch Ostern. Sicherlich sind seine Taten und auch die Kreuzigung wichtig, immerhin musste er ja sterben, damit er auferstehen konnte. Aber als er uns Menschen seine Größe in seiner Auferstehung zeigte, da zeigte er sein wahres Selbst. Sein göttliches Selbst zeigte er da. Deswegen ist die Auferstehung wichtig; nur sie kann Jesus Christus als Gott zeigen. Jesus ist Gott und das sollte in dem Bild deutlich werden.

*Nützliche Bibelstelle:  
Johannes 11,25*

**Jesus ist Liebe**

Das Wichtigste ist die Beziehung zu Jesus, die wir haben.

Er zeigt uns, dass Gott

Download zur Ansicht





### Jesus, mein Vorbild

Jesus war ein Mensch. Er kümmerte sich um die Menschen, um die sich die Gesellschaft nicht kümmerte. Manche Menschen wurden von der Gesellschaft verachtet, mit diesen wollten viele nichts zu tun haben. Jesus hat sich aber besonders um diese gekümmert. Er ist zu denen gegangen, die einsam waren und die seiner Hilfe bedurften. Das müssen wir uns als Beispiel nehmen und so wie Jesus sein. Unsere Aufgabe als Christen ist es, uns um die bedürftigen Menschen in unserer Gesellschaft und der Welt zu kümmern. Jesus selbst hatte nicht viel Materielles, aber er hatte etwas Großes zu geben. Dieser Standpunkt sollte auf dem Bild im Altarraum dargestellt werden.

### Jesus, der Erlöser/Messias

Jesus ist unser Messias. Wir sind Menschen, sündigen ständig und machen so viele Fehler. Aber Jesus hat uns gezeigt, dass Gott uns liebt. Dadurch, dass Jesus gestorben ist, hat er unsere Sünden von uns genommen, sodass nur noch Gottes Liebe bei uns ist. Er ist der Gesalbte, der im Alten Testament angekündigt wurde, um uns zu erlösen.

*Nützliche Bibelstellen:*

*Johannes 14,6 und*

*Matthäus 9, 13*

### Jesus, der Reformator

Jesus hatte eine Botschaft und die verbreitete er, auch wenn er auf Widerstand traf. Viele waren damals noch nicht bereit, seine Botschaft zu hören. Aber heute hören ihn viele und lieben ihn. Er zeigt uns, dass wir zu neuen Über-

### Jesus als Stifter unserer Kirche

In Jesus sind wir Christen auf der ganzen Welt eine einzige Gemeinschaft. An Jesus Christus glauben wir alle, er ist unser Heiland. Egal, wo die Menschen herkommen oder welche Spra-

Download zur Ansicht

---

## 2. Allgemeine Kopiervorlagen

### Hinweise zu den allgemeinen Kopiervorlagen

Auf den folgenden Seiten finden Sie die **Kopiervorlagen**. Diese sind universell einsetzbar und werden für jedes Planspiel benötigt.

- Das Arbeitsblatt **ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME** gibt den Schülern eine Hilfestellung, um sich mit ihrer Gruppenrolle auseinanderzusetzen. Sie müssen hier ihre Gruppenmeinung formulieren. Diese öffentliche Stellungnahme dient auch dazu, sich den anderen Gruppen vorzustellen und den Mitspielenden zu sagen, wie sie zu der Frage des Spiels stehen.  
*Pro Gruppe benötigen Sie eine Version dieser Seite.*
- Dahingegen ist die **INTERNE STELLUNGNAHME** ein Formblatt, das die Spielenden unter Verschluss halten sollten. Hier können sie ihre Taktik planen und interne Überzeugungen vermerken, ohne dass die anderen Mitspielenden davon erfahren. Dazu müssen sie auf diesen Zettel achtgeben und dürfen nicht zulassen, dass andere ihn sehen können.  
*Pro Gruppe wird eine Kopie benötigt.*
- Die Kopiervorlage **KONFERENZVERLAUF** kann derjenigen Gruppe helfen, die die Abschlussitzung organisiert. Hier bekommt die Gruppe Hilfen zur Auswahl eines bevorzugten Wahlverfahrens und einer entsprechenden Aufgabenverteilung. Das Arbeitsblatt leitet sie durch die gesamte Organisation der Konferenz.  
*Die entsprechende Gruppe benötigt mindestens eine Kopie. Sinnvoll ist es, den Schülern zwei zu geben, sodass sie eine Kopie für sich ausfüllen und die andere Ihnen ausgefüllt geben. Auf diese Weise können Sie notfalls noch Hinweise und Tipps geben.*
- Besteht die Möglichkeit, ein Planspiel innerhalb eines Projekttages durchzuführen, kann mehr Wert auf die Rollen gelegt werden. Hierdurch wird sich gerade der Spielcharakter des (offenen) Planspiels weiter entfalten. Da jeder Schüler einen eigenen Charakter für das Spiel bekommt, ist es hier sinnvoll, eine Phase der Einzelarbeit voranzustellen. In dieser setzt sich jeder individuell mit der eigenen Rolle auseinander. Die Kopiervorlage **STECKBRIEF** ist hier zur Hilfe.  
*Jeder Schüler benötigt eine Kopie.*

Download zur Ansicht

# ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

*Achtung: Dies wird veröffentlicht!*

Gruppe/Organisation:

---

---

---

---

Zentrale Ziele und Aufgaben (nicht speziell auf den aktuellen Fall bezogen):

---

---

---

---

Was ist euer Ziel (bezogen auf den aktuellen Fall):

---

---

---

---

**Download  
zur Ansicht**



## INTERNE STELLUNGNAHME

*Haltet diesen Zettel geheim – es könnten sonst Nachteile entstehen!*

Gruppe/Gemeinschaft: \_\_\_\_\_

Manchmal kann man nicht alles ausfüllen. Macht euch dann selbst Gedanken über eure neue Gruppenrolle.

Was hält uns als Gruppe zusammen? Was verbindet uns?

---

---

---

Was sind die Ziele unserer Gruppe?

---

---

---

---

Mögliche Kompromisse:

---

---

---

**Download  
zur Ansicht**

## KONFERENZVERLAUF

1. Überlegt euch, wer von euch die Konferenz leitet. Dazu gehört die gesamte Moderation der Konferenz. Während der Konferenz sind keine Diskussionen mehr gestattet. Ihr als Organisierende seid dafür verantwortlich, dass hier nur die endgültig ausgearbeiteten Gesetzesvorschläge vorgestellt und die endgültige Entscheidung durch eine Abstimmung gefunden wird – KEINE Diskussionen und Verhandlungen. Teilt die Aufgaben für die Konferenz untereinander auf.

- Leiter der Konferenz ist:

2. Wie sollen die einzelnen Vorschläge präsentiert werden: als Tafelanschrieb, auf einer Folie, ... ? Bei der Materialbeschaffung kann der Spielleiter helfen. Technische Dinge müssen zuerst geklärt werden und sind raumabhängig, verlasst euch nicht darauf.

- Vorschläge werden präsentiert auf:
- Dazu werden folgende Materialien benötigt:

Vorschläge werden in folgender Reihenfolge präsentiert:

3. Wie soll abgemittelt werden? Bei einer geheimen Wahl muss jeder Teilnehmer der Konferenz (auch ihr) einen Stimmzettel bekommen. Anschließend müssen sie ausgezählt werden und das Ergebnis muss in einem angemessenen Rahmen

Download  
zur Ansicht

## MODERATION EINER DEBATTE

Ihr übernehmt die Leitung der Diskussion.

Die folgenden Punkte werden euch helfen, eure Rolle zu übernehmen und die Diskussion zu leiten:

- Die wichtigste Gesprächsregel, auf der ihr bestehen müsst, ist das Ausredenlassen. Es spricht immer nur einer und ihr seid die Einzigen, die anderen das Wort erteilen.
  - Eine andere Regel ist, dass sich alle kurzfassen sollen. Ihr dürft sie unterbrechen, wenn sie zu viel reden und ihr deshalb mit der Zeit nicht hinkommt.
  - Es wird Sprecher geben, die nicht „ich“ sagen, sondern „man“. Dies kann zu Problemen führen. Weist darauf hin und fragt: „Wer ist in diesem Fall ‚man‘?“ Fordert die Teilnehmer dazu auf, Aussagen mit „ich“ oder „wir“ zu formulieren.
- Für euch ist es besonders wichtig, euren Mitspielern genau zuzuhören.
- Teilt Aufgaben untereinander auf:
  - Einer von euch kann die Entwicklung der Diskussion an der Tafel festhalten.
  - Eine Person notiert die Abfolge der Meldungen.
  - Eine andere übernimmt die Leitung der Diskussion.
  - Einer kann sich kurze Notizen machen und zwischendurch oder am Ende eine Zusammenfassung der Ergebnisse liefern.
  - Eine kurze Zusammenfassung des Diskussionsstandes kann auch helfen, wenn die Diskussion zu sehr abschweift oder zum Stehen kommt.
  - Ihr könnt die Rollen auch tauschen oder mehrere teilen sich eine Rolle und wechseln untereinander.
- Auch wenn ihr eine Stimme bei der Abstimmung habt, bleibt während der Diskussion neutral.
- Die einen die Aufgabe und das Ziel noch mal zu wiederholen, hilft – gerade, wenn sie Gefahr droht, in eine andere Richtung zu laufen, als von euch

Download zur Ansicht

# STECKBRIEF

Gruppe / Konfession:

Name:

Alter:

Beruf:

Familienstatus:

Manchmal kann man nicht alles ausfüllen. Macht euch dann selbst Gedanken über eure neue Gruppenrolle.

Was ist meine Aufgabe in der Gemeinde / Gruppe?

Was ist mein sehnlichster Wunsch?

Was sind meine Hobbys?

Download  
zur Ansicht

## IMPULSFRAGEN für die Reflexionsphase



Mit welcher Stimmung  
habt ihr eure Rolle  
abgelegt?

Welche Probleme gab es?

Konntet ihr in eurer Rolle deren  
Ansichten durchsetzen?

Welche Konflikte gab es? –  
Gibt es eine alternative  
Handlung zur Beilegung dieser?

Hat sich eure Rolle in  
der Entscheidung  
wiedergefunden?

Was hat die  
Lösungsfindung  
schwierig gemacht?

Wie ist eure persönliche  
Meinung zu der Frage/dem  
Ergebnis?

Was hätte geändert  
werden müssen, um eine  
Lösung zu finden?

Download  
zur Ansicht